HIGHLUX®
Steg- und Wellplatten

Die wohlbedachte Lösung

MÖNCH
Kunststoff-Technik GmbH

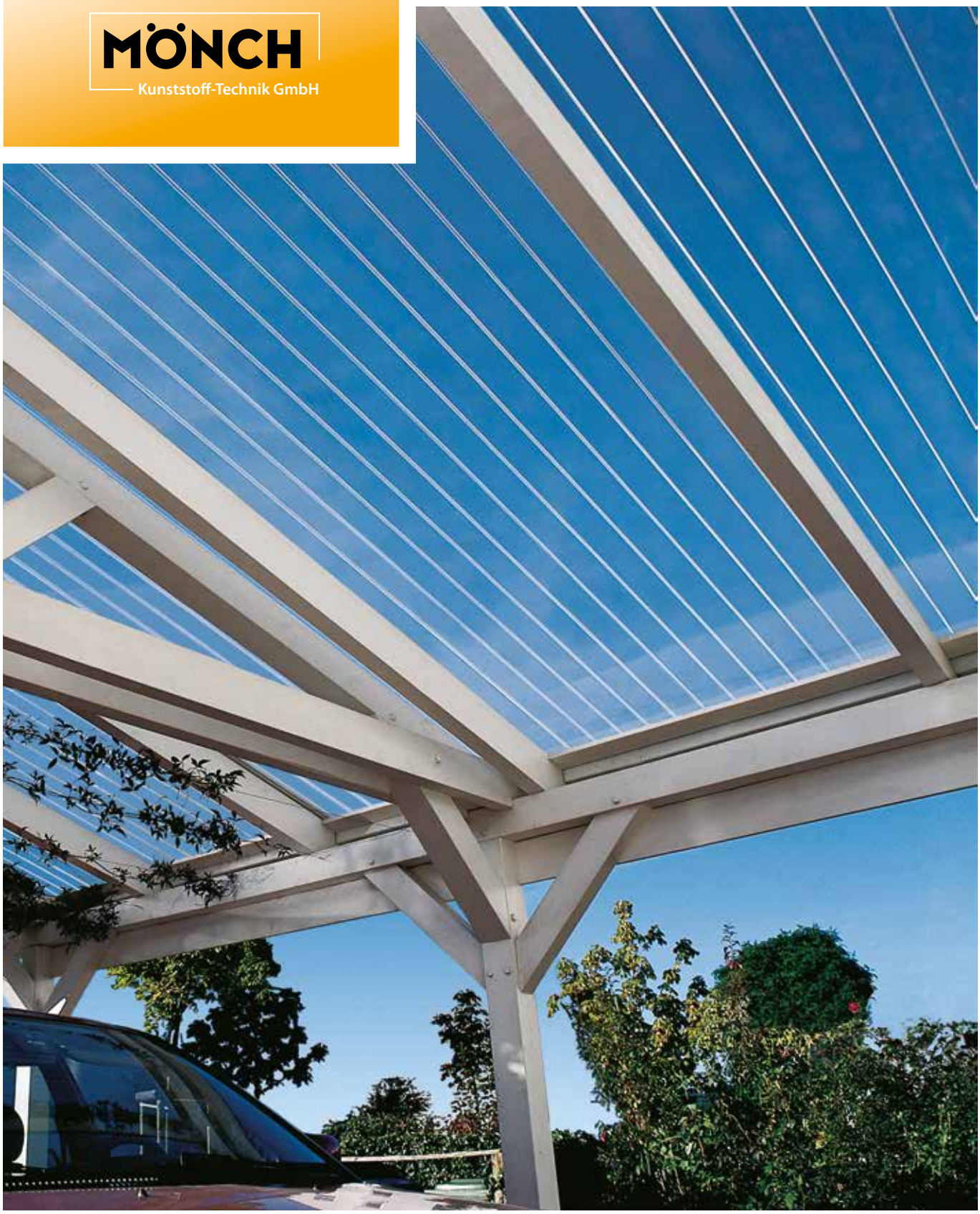


Abbildung: HIGHLUX® Vertica

HIGHLUX® Stegplatten

Unübertroffene Brillanz und gutes Aussehen auf Dauer 4

Spezielle Eigenschaften für spezielle Anforderungen 5

Technische Daten 6

Das Sortiment – HIGHLUX® Stegplatten 7

Einbaubeispiele 8

Verlegehinweise 10

HIGHLUX® Wellplatten

Unübertroffene Brillanz und gutes Aussehen auf Dauer 12

Spezielle Eigenschaften für spezielle Anforderungen 13

Technische Daten 14

Das Sortiment – HIGHLUX® Wellplatten 16

Einbauhinweise 17

Verlegehinweise 18

MÖNCH
Kunststoff-Technik GmbH

- **Qualität aus Deutschland**
- **Zertifiziert nach**
  – DIN EN ISO 14001: 2009
  – DIN EN ISO 50001: 2011
- **20 Jahre Garantie gemäß den jeweils gültigen Garantie-bestimmungen**

Abbildung: HIGHLUX® 76/18 Wabe

HIGHLUX® Stegplatten

Unübertroffene Brillanz und gutes Aussehen auf Dauer

HIGHLUX® besitzt eine hervorragende Beständigkeit gegenüber UV-Strahlungen. Es vergilbt und versprödet nicht, auch nach langjähriger Freibewitterung behält HIGHLUX® seine hohe Lichtdurchlässigkeit.

HIGHLUX® Stegplatten sind schlagzäh modifiziert und sichern damit problemlose Montage und Hagelfestigkeit entsprechend der Garantiezusage. Mit ihren speziellen Geometrien sorgen sie für außerordentlich gute Tragfähigkeit bei gleichzeitig geringem Gewicht.

Die in den Kammern eingeschlossene Luft sichert eine ausgezeichnete Wärmedämmung.

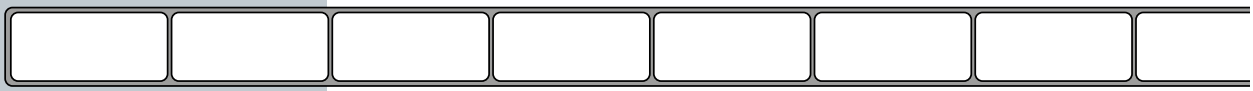
Durch die großen Formate der HIGHLUX® Stegplatten kann viel Aufwand für die Unterkonstruktion gespart werden.
Auf der glatten Oberfläche werden Schmutz und Staub durch Regen sehr leicht abgewaschen.

In einer speziellen „Sunstop" Variante können HIGHLUX® Stegplatten auch als Sonnenschutzverglasung eingesetzt werden.

HIGHLUX® Stegplatten werden im Extrusionsverfahren hergestellt. Das dafür verwendete Acrylglas-Granulat wird nach modernsten Erkenntnissen und Methoden in Deutschland hergestellt. Es kombiniert die unerreichte Beständigkeit von Acrylglas gegen Witterungseinflüsse mit ausgezeichneter Schlagfestigkeit.

Damit ist HIGHLUX® ideal für Bauverglasungen geeignet.

HIGHLUX® Stegplatten sind in folgenden Geometrien lieferbar:



HIGHLUX® SDP 16/32

HIGHLUX® SDP 16/96 – Vertica

Spezielle Eigenschaften für Ihre Anforderungen – HIGHLUX® Stegplatten

Beständigkeit
Ein unübertroffener Vorteil von HIGHLUX® Stegplatten ist die dauerhafte Witterungsbeständigkeit bei jeder Anwendung im Freien.

Durchsicht
Auch nach Jahren behalten farblose HIGHLUX® Stegplatten ihre hohe Lichtdurchlässigkeit. HIGHLUX® Stegplatten vergilben nicht, ein klares Entscheidungskriterium, auf das wir Ihnen 20 Jahre Garantie geben.

Kreativität
Suchen Sie weiß eingefärbte Stegplatten für einen besonderen Carport oder strukturierte Stegplatten für Ihr Wohlbefinden? Sollen es braune Stegplatten für die gute Stimmung sein oder sehnen Sie sich einfach nur nach Durchsicht?
Mit HIGHLUX® Stegplatten kein Problem – leben Sie kreativ!

Entspannung
HIGHLUX® Stegplatten verfügen über einen speziellen UV-Schutz. Sie können getrost abschalten, die Sonne genießen und die Zeit einfach vergessen. Ein Regenschauer wird Ihr Wohlbefinden bestärken, HIGHLUX® Produkte sind geräuscharm – suchen Sie den Vergleich.

Freiraum
Sind Sie Ihr eigener Bauherr oder lassen Sie Ihre Ideen verwirklichen? Das geringe Gewicht und die leichte Verarbeitung von HIGHLUX® Stegplatten bieten Ihnen auch noch auf der Baustelle Freiräume der Gestaltung.

Technische Daten

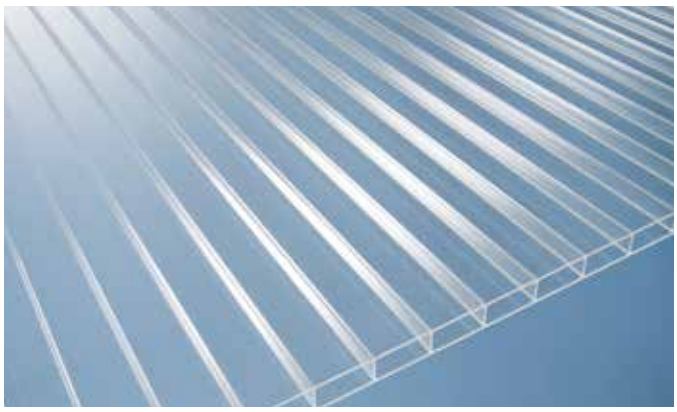
Diese Übersicht stellt unser Standardprogramm dar.
Auf Anfrage sind auch Sonderprodukte lieferbar.

	HIGHLUX® SDP 16/32 glasklar, weiß, braun, farblos „IC", SUNSTOP opal/sky	**HIGHLUX® Vertica 16/96** glasklar
Plattendicke (mm)	16	16
Stegabstand (mm)	32	96
Plattenbreite (mm)	980 und 1.200	980 und 1.200
Standard-Plattenlängen (mm) *	2.000, 2.500, 3.000, 3.500, 4.000, 5.000, 6.000, 7.000	2.000, 2.500, 3.000, 3.500, 4.000, 5.000, 6.000, 7.000
K-Wert (W/m² K)	2,7	2,6
Bewertetes Schalldämm-Maß	24 dB	22 dB (geschätzt)
Lichtdurchlässigkeit (%) **		
glasklar	ca. 84	87
weiß	ca. 76	–
braun	ca. 60	–
farblos „IC"	ca. 83	–
SUNSTOP opal/sky	ca. 50 | ca. 35	–
Unterstützungsabstand		
für 980 mm Breite bei 75 kg/m²	6.000 mm	3.500 mm
für 1.200 mm Breite bei 75 kg/m²	4.000 mm	2.500 mm

* = Sonderlängen bis 12 m auf Anfrage ** = nach DIN 5036 Bl.3

Das Sortiment – HIGHLUX® Stegplatten

HIGHLUX® SDP 16/32

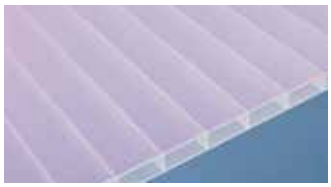


glasklar

farblos „IC"

weiß

braun



SUNSTOP opal

SUNSTOP sky

HIGHLUX® Vertica 16/96

glasklar

Einbaubeispiele

Unterkonstruktion aus Holzleimbindern oder Metall.

Rastermaß = Plattenbreite + 15 bis 30 mm abhängig von den verwendeten Verglasungsprofilen. Im Bedarfsfall anfragen.

Max. Gebrauchstemperatur ohne Belastung = 70 °C

Bei der Auswahl und Anwendung der HIGHLUX® Produkte sind die jeweils national gültigen Normen und Vorschriften zu beachten, so z. B.

- **die regional gültigen Bauvorschriften**
- **zutreffende Normen, z. B. DIN 1055**
- **Gewährleistungen nach VOB oder BGB**
- **Berufsgenossenschafts-Richtlinien u. a.**

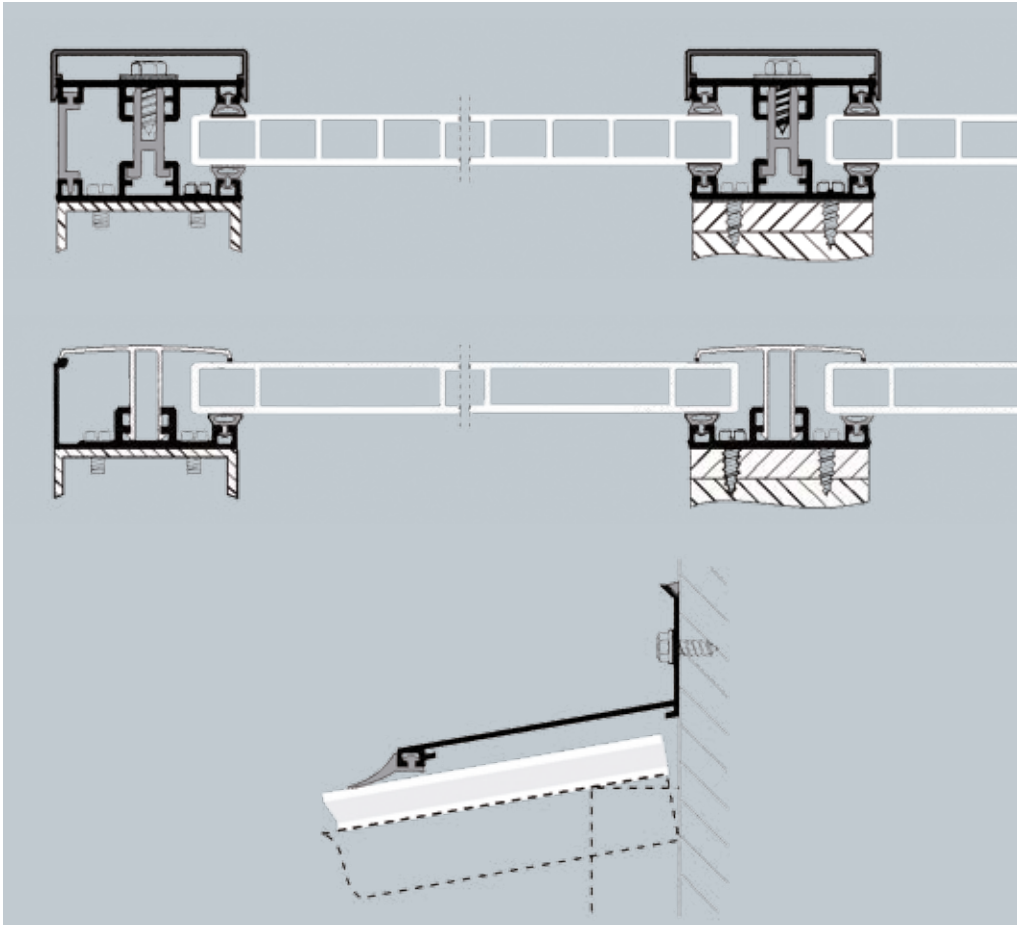
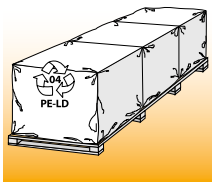


Abbildung: HIGHLUX® SUNSTOP sky

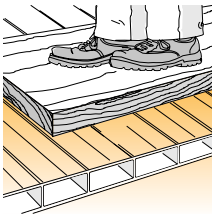
Verlegehinweise – HIGHLUX® Stegplatten

Tonnengewölbe
HIGHLUX® Stegplatten sind schlagzäh modifiziert und können kalt gebogen montiert werden. Sie eignen sich z. B. für Lichtkuppeln bei Industriebedachungen. Ein Mindestradius von 150 × Plattendicke ist einzuhalten.

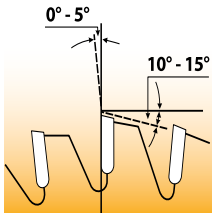


Transport + Lagerung
HIGHLUX® Stegplatten werden beim Versand durch PE-Folien und eine weiße PE-Haube (recyclebar) gegen Sonnenlicht, UV-Strahlung und Feuchtigkeit geschützt. Bei Lagerung im Freien die Außenverpackung nicht entfernen. Angebrochene Paletten mit weiß eingefärbter PE-Folie überdecken. Platten-Stirnseiten verschlossen halten. Werden die Platten gekürzt, sind die Stirnseiten wieder entsprechend der werksseitigen Maßnahmen zu schützen. Es können max. 3 Paletten mit Standardbestückung aufeinander gestapelt werden.

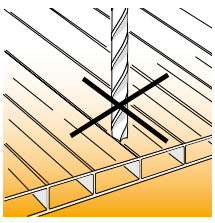
Brandverhalten
HIGHLUX® Stegplatten sind als normal entflammbar eingestuft (DIN 4102-B2). Vorkehrungen gegen Flammen und große Hitze einhalten, wie sie auch für Holz und andere brennbare Baustoffe gelten. Stegplatten nur gemäß den gültigen Baurichtlinien und den Hersteller-Hinweisen verwenden.



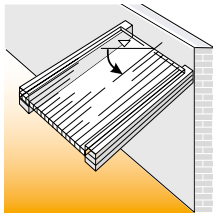
Begehen
Für Ihre Sicherheit und gegen Schäden an HIGHLUX® Stegplatten ist das Begehen nur auf gepolsterten Holzbohlen o. ä. erlaubt, die vorzugsweise über den tragenden Elementen der Unterkonstruktion platziert sind und in Stärke und Breite ein Durchhängen vermeiden. An steilem Gefälle werden festgebundene, gepolsterte Leitern oder Gerüste benötigt.



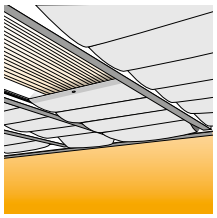
Sägen
Die besten Sägeschnitte werden mit hartmetallbestückten Sägeblättern erzielt. Es sind hochtourige Kreissägen zu verwenden. Die Platte ist fest einzuspannen, um ein Flattern zu vermeiden.
Bei einem Breitenzuschnitt allseits des Steges sollten entsprechende Verstärkungsprofile montiert werden. Auskunft erteilt Ihnen Ihr Lieferant.



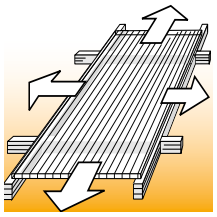
Bohren
Da die punktweise Befestigung von HIGHLUX® Stegplatten problematisch ist, raten wir vom Bohren ab. Weitere Informationen bitte beim Lieferanten anfordern.



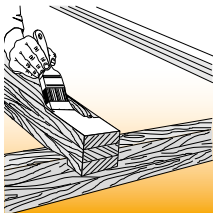
Dachneigung
Damit der Selbstreinigungseffekt durch das abfließende Regenwasser greift und eventuell auftretendes Schwitzwasser in den Kammern besser abfließen kann, empfehlen wir die HIGHLUX® Stegplatte mit einer Dachneigung von mindestens 5 °, entsprechend 9 cm/m, zu verlegen. Die Platten sind gegen Abrutschen zu sichern. Stegrichtung immer in Wasserlaufrichtung. Bauseits ist unabhängig von der Dachneigung für eine entsprechende Dichtigkeit zur Wand zu sorgen.



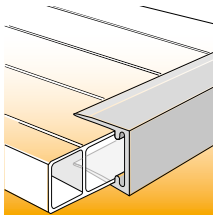
Innenschattierung
Bei der Verarbeitung von Innenschattierung ist unbedingt darauf zu achten, dass kein Hitzestau entsteht. Schattierungen (Rollos, Stoffbahnen etc.) sollten weiß und mit Acrylglas verträglich sein. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 20 cm zur Platte einzuhalten. Für ausreichende Durchlüftung zwischen Platte und Schattierung ist zu sorgen, sonst kann ein rissauslösender Hitzestau entstehen.



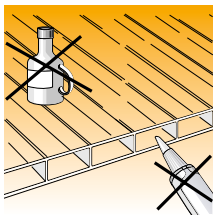
Dehnungsspiel
HIGHLUX® Stegplatten dehnen sich bei Feuchtigkeit und Wärme aus. Es ist daher ein Dehnungsspiel von + 6 mm/m Plattenlänge und -breite vorzusehen. Bei der natürlichen Ausdehnung der Platten können Knackgeräusche entstehen. Die Gebrauchsfähigkeit der Platten wird dadurch nicht beeinträchtigt. Geeignete Profile mit Gummilippen können die Geräusche reduzieren. Informationen erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.



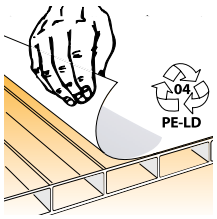
Unterkonstruktion
Um ein örtliches Aufheizen der Stegplatten zu vermeiden, sind die den Stegplatten zugewandten Oberflächen der Unterkonstruktion weiß oder lichtreflektierend anzulegen. Die Unterkonstruktion sollte verwindungsfrei sein (bei Holzkonstruktionen Leimbinder verwenden). Außerdem ist zwischen den Platten und den Querunterstützungen ein Abstand von mind. 20 mm einzuhalten. Meist wird die Unterkonstruktion mit Lasuren oder Lacken behandelt. Damit die Dämpfe die Platten nicht angreifen, muss vor deren Montage die Unterkonstruktion einige Wochen ablüften.



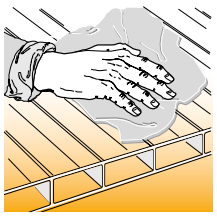
Stirnseitenverschluss
HIGHLUX® Stegplatten sind geringfügig wasserdampfdurchlässig. Es kann Kondenswasser in den Platten auftreten. Die Platten sind oben dicht zu verschließen – wir empfehlen ein Alu-Klebeband und eine geeignete Alu-Abschlussschiene. Auf der unteren Stirnseite sollte durch geeignete Profile der Austritt von Kondenswasser ermöglicht und das Eindringen von Schmutz verhindert werden. Wir empfehlen eine geeignete Alu-Abschlussschiene mit Tropfnase.



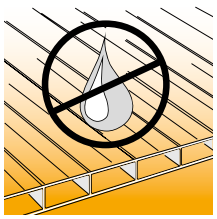
Verträglichkeit
Hilfsstoffe für die Montage, Reinigungs- und Lösungsmittel, Dichtmaterialien usw. können auch nach längerer Zeit Spannungsrissbildungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass diese mit Acrylglas verträglich sind. Sichtprofile und Gummideckleisten sollten zudem helle Einfärbungen haben, vorzugsweise weiß. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Empfehlungen zu Dichtstoffen.



Schutzfolie + Klebeband
HIGHLUX® Stegplatten sind werksseitig mit PE-Folien vor Verkratzen geschützt. Diese Schutzfolien sind nach dem Einbau der Platten abzuziehen. Nicht abgezogene Schutzfolie lässt sich später nur sehr schlecht entfernen. HIGHLUX® Stegplatten sind stirnseitig mit einem Klebeband verschlossen, welches in der Regel ebenfalls vor der Montage entfernt werden sollte.



Reinigung
Kunststoffplatten sollten je nach Verschmutzung mind. 1× im Jahr gereinigt werden. Zur Oberflächenreinigung eignet sich klares, lauwarmes Wasser mit mildem Haushaltsspülmittel, das mit Acrylglas verträglich ist.
Um Kratzer zu vermeiden, keine scheuernden Materialien verwenden. Es dürfen nur Reinigungs- und Hilfsstoffe verwendet werden, die mit Acrylglas verträglich sind. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen.



No Drip
HIGHLUX® Stegplatten werden werksseitig mit einer einseitigen, speziellen Funktionsschicht („No Drip“) ausgeliefert. Diese Beschichtung bewirkt, dass das Regenwasser in einem glatten Film abläuft und nicht als Tropfen auf der Platte stehen bleibt.

Verlegerichtung: No Drip nach außen (oben) > wasserabweisend (vornehmlich bei offener Bauweise)
No Drip nach innen (unten) > reduzierte Tropfenbildung bei Kondenswasser (vornehmlich in Gewächshäusern)

HIGHLUX® Wellplatten

Unübertroffene Brillanz und gutes Aussehen auf Dauer

HIGHLUX® besitzt eine hervorragende Beständigkeit gegenüber UV-Strahlungen. Es vergilbt und versprödet nicht – auch nach langjähriger Freibewitterung.

HIGHLUX® Wellplatten sind schlagzäh modifiziert und sichern damit problemlose Montage und Hagelfestigkeit.

Mit ihren speziellen Geometrien können hochwertige Dachverglasungen auf einfache Art und Weise gebaut werden. Auf der glatten Oberfläche wird Schmutz und Staub durch Regen sehr leicht abgewaschen.

Unterschiedliche Sorten bieten große Spielräume für die Gestaltung. HIGHLUX® Wellplatten sind sowohl mit einseitiger Struktur an der Unterseite als auch beidseitig glatt lieferbar. Formteile für Wandanschluss und Firstabdeckungen vervollständigen Ihre Möglichkeiten.

In einer speziellen „Sunstop" Variante können HIGHLUX® Wellplatten auch als Sonnenschutzverglasung eingesetzt werden.

HIGHLUX® Wellplatten werden im Extrusionsverfahren hergestellt. Das dafür verwendete Acrylglas-Granulat wird nach modernsten Erkenntnissen und Methoden in Deutschland hergestellt. Es kombiniert die unerreichte Beständigkeit von Acrylglas gegen Witterungseinflüsse mit ausgezeichneter Schlagfestigkeit.

Damit ist HIGHLUX® ideal für Bauverglasungen geeignet.

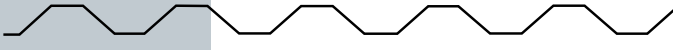
Mit den HIGHLUX® Formteilen können die First- und Wandanschlüsse bei Dächern mit SWP und TWP 76/18 sauber und sachgerecht überdeckt werden.

HIGHLUX® Wellplatten sind in folgenden Standardgeometrien lieferbar:

HIGHLUX® 76/18
1,8 mm und 3 mm Dicke

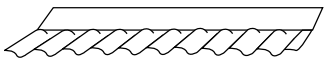
HIGHLUX® 130/30
3 mm Dicke

HIGHLUX® 177/51
3 mm Dicke

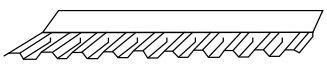


HIGHLUX® Spundwand 76/18
1,8 mm Dicke

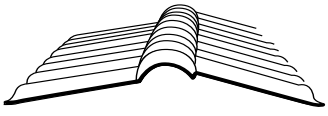
HIGHLUX® Formteile sind in folgenden Ausführungen lieferbar:



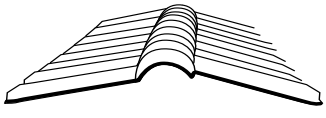
Formteil 76/18
Wandanschlussprofil



Formteil Spundwand 76/18
Wandanschlussprofil



Formteil 76/18
Firstprofil (Set aus zwei Teilen)



Formteil Spundwand 76/18
Firstprofil (Set aus zwei Teilen)

Betonte Kriterien für die Wertigkeit – HIGHLUX® Wellplatten

Dauerhaftigkeit
Produkte aus unserem Hause sind keine Saisonartikel.
Die dauerhafte Witterungsbeständigkeit von HIGHLUX® Wellplatten ist kennzeichnend für einen langjährigen Einsatz.

Transparenz
Auch nach Jahren wird Ihnen bei farblosen HIGHLUX® Wellplatten ein wolkenloser Himmel ungetrübt blau erscheinen. HIGHLUX® Wellplatten vergilben nicht und sorgen für dauerhaft reales Farbempfinden. Auch nach Jahren der Freibewitterung garantieren wir die hohe Lichtdurchlässigkeit.

Vielfalt
Lieben Sie gebrochenes Farbenspiel bei HIGHLUX® Wellplatten mit Wabestruktur oder braune Wellplatten für Ihr Wohlbefinden? Sollen es Wellplatten mit Perlstruktur für die Entspannung sein, oder erwarten Sie Transparenz auf höchstem Niveau? Mit HIGHLUX® Wellplatten kein Problem – Vielfalt schafft Individualität.

Well – ness
Mit gutem Gewissen werden Ihre HIGHLUX® Wellplatten zu Wellness-Platten. Ein spezieller UV-Schutz bewahrt Sie vor einem Sonnenbrand, während das durch die gewählte Struktur gebrochene Licht Wellness vermittelt. Ein Regenschauer wird unter unserem Dach zu einer angenehmen Abwechslung; HIGHLUX® Produkte sind geräuscharm – das zeichnet unser Produkt aus.

Spielraum
Ob Sie einen Carport planen, Ihre Terrasse überdachen möchten oder Lichtbänder in Ihrer Halle planen: Das HIGHLUX® Sortiment bietet Ihnen eine Menge Spielraum für gestalterische Lösungen. HIGHLUX® Wellplatten sind ein „Leichtgewicht" und lassen sich zudem einfach bearbeiten und montieren.

Technische Daten

Diese Übersicht stellt unser Standardprogramm dar.
Auf Anfrage sind auch Sonderausführungen lieferbar.

	HIGHLUX® 76/18 **farblos:** glatt, Struktur (Wabe, „C", Perle) **braun:** Struktur (Wabe, „C", Perle) **graphit:** Struktur (Wabe, Perle) **SUNSTOP:** opal glatt	**HIGHLUX® 130/30** **farblos**: glatt
Plattenlänge (mm)	2.000, 2.500, 3.000, 3.500, 4.000, 5.000, 6.000, 7.000	2.000, 2.500, 3.100, 3.300
Plattendicke (mm)	ca. 3 (Perle ca. 2,5)	ca. 3
Plattenbreite (mm)	1.045	1.000
Nutzbreite (mm)	980	910
Pfettenabstand bei Dachverglasungen (mm)	850	900
Lichtdurchlässigkeit (%)*		
glatt *farblos | braun*	bis zu 90 | –	bis zu 90 | –
Wabe-Struktur *farblos | braun | graphit*	bis zu 90 | ca. 60 | ca. 55	–
„C"-Struktur *farblos | braun | graphit*	bis zu 90 | ca. 75 | ca. 65	–
Perle-Struktur *farblos | braun | graphit*	bis zu 90 | ca. 70 | ca. 65	–
Tera-Struktur *farblos | braun | graphit*	–	–
SUNSTOP *opal glatt*	ca. 50	–

Andere Farb- und Strukturzusammenstellungen auf Anfrage lieferbar * = nach DIN 5036 Bl.3

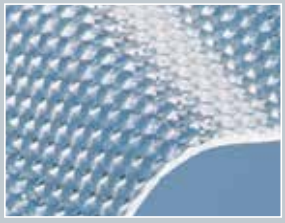
	HIGHLUX® 177/51 **farblos:** glatt	HIGHLUX® 76/18 **farblos:** glatt, Struktur (Tera) **braun:** glatt, Struktur (Tera) **graphit:** Struktur (Tera)	HIGHLUX® Spundwand 76/18 **farblos:** glatt, Struktur („C") **braun:** glatt, Struktur („C")
	2.000, 2.500, 3.100, 3.300	2.000, 2.500, 3.000, 3.500, 4.000, 5.000, 6.000, 7.000	2.000, 2.500, 3.000, 3.500, 4.000, 5.000, 6.000, 7.000
	ca. 3	ca. 1,8	ca. 1,8
	920	1.045	1.045
	850	980	980
	1.200	850	850
	bis zu 90 | –	bis zu 90 | ca. 70	bis zu 90 | ca. 70
	–	–	–
	–	–	bis zu 90 | ca. 65 | –
	–	–	–
	–	bis zu 90 | ca. 65 | ca. 60	–
	–	–	–

Das Sortiment – HIGHLUX® Wellplatten

	Glatt	Struktur „C“	Struktur Wabe	Struktur Perle/Tera
HIGHLUX® 76/18	farblos	farblos	farblos	farblos
	SUNSTOP opal	braun	braun	braun
			graphit	graphit
HIGHLUX® 130/30	farblos			
HIGHLUX® 177/51	farblos			
HIGHLUX® Spundwand 76/18	farblos	farblos		
	braun	braun		

HIGHLUX® Strukturen

„C“



Wabe

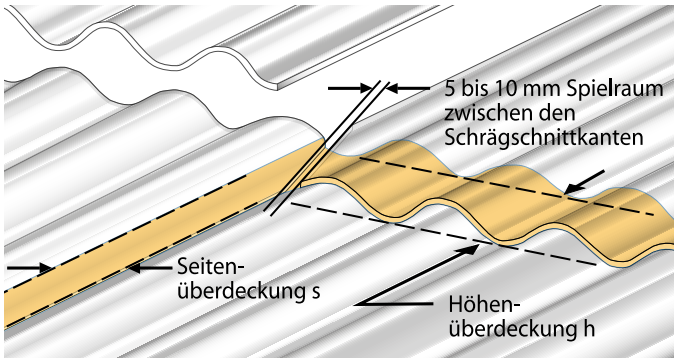
Perle/Tera

Einbauhinweise

Die Verlegelänge darf 4.000 mm nicht übersteigen.
Bei größeren Abmessungen müssen zwei oder mehr Platten überlappend montiert werden.
Die Befestigung der Platten darf nicht in der Überlappung zweier Platten erfolgen.

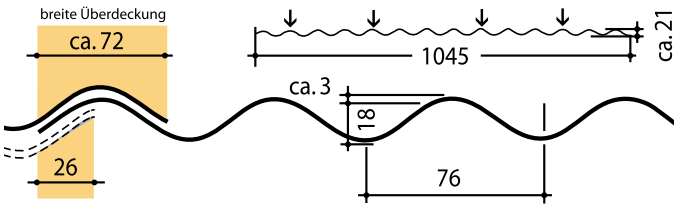
Die Überdeckung in Richtung Wasserlauf ist abhängig von der Dachneigung:

- Dachneigung von 9° bis 17° = 200 mm
- Dachneigung über 17° = 150 mm



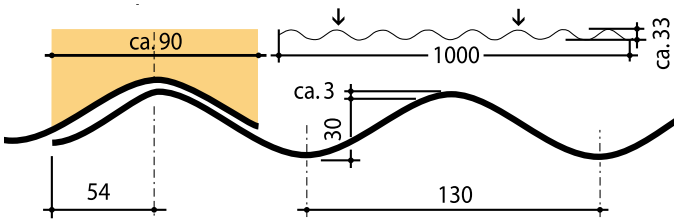
Querschnitte der HIGHLUX® Wellplatten (🡻 = Befestigungspunkt)

76/18

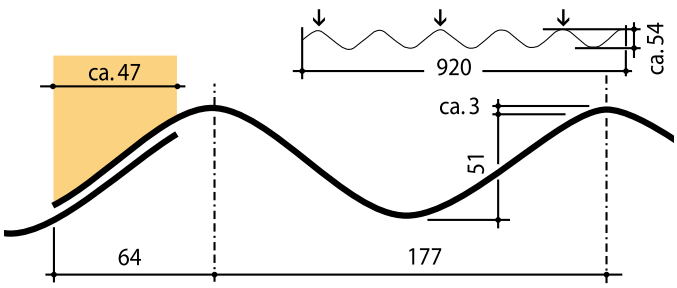


schmale Überdeckung (zulässig nur für Innenräume und senkrechte Verkleidungen; nicht für strukturierte Wellplatte

130/30

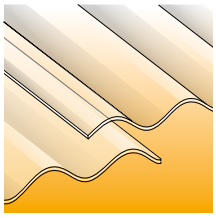


177/51

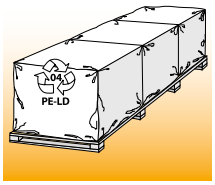


Alle Maße in mm

Verlegehinweise – HIGHLUX® Wellplatten

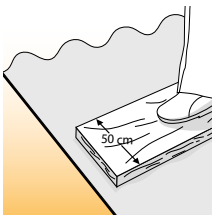


Verlegung
Bei der Verlegung von Wellplatten sollte eine maximale Plattenlänge von 4.000 mm nicht überschritten werden. Eine überdeckende Verlegeweise ist typisch für dieses Produkt. Bei Strukturplatten ist jeweils die glatte Seite nach oben zu verlegen.

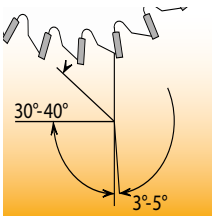


Lagerung
Möglichst in Innenräumen lagern. HIGHLUX® Wellplatten werden beim Versand durch eine weiße PE-Haube (recyclebar) gegen Sonnenlicht, UV-Strahlung und Feuchtigkeit geschützt. Bei Lagerung im Freien diese Außenverpackung nicht entfernen. Es können max. 3 Paletten mit Standardbestückung aufeinander gestapelt werden. Angebrochene Paletten mit weiß eingefärbter PE-Folie abdecken.

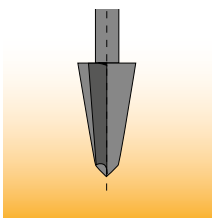
Brandverhalten
HIGHLUX® Wellplatten sind als normal entflammbar eingestuft (DIN 4102-B2). Vorkehrungen gegen Flammen und große Hitze einhalten, wie sie auch für Holz und andere brennbare Baustoffe gelten. Wellplatten nur gemäß den gültigen Baurichtlinien und den Hersteller-Hinweisen verwenden.



Begehen
Ein Begehen ist nur mit gepolsterten Bohlen von mindestens 50 cm Breite erlaubt (siehe z. B. Arbeitsstättenrichtlinien 8/5, VBG 37 n. ZH 1/489). Die Bohle sollte eine entsprechende Dicke aufweisen, um ein Durchbiegen zu vermeiden.

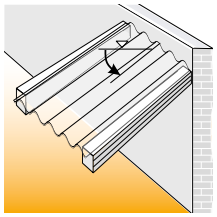


Zuschneiden
HIGHLUX® Wellplatten können mit hochtourigen Kreissägen geschnitten werden. Hartmetallbestückte Sägeblätter verwenden. Ein Ausbrechen der Schnittkante ist zu vermeiden.

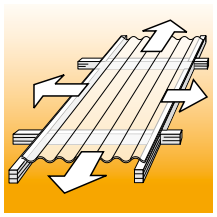


Bohren
Zum Bohren der Befestigungslöcher Kegelbohrer verwenden. Gegen eine glatte Unterlage bohren, um ein Durchbiegen und mögliche Rissbildung zu vermeiden. Unbedingt auf glatte Bohrränder achten. Ausgebrochene Bohrränder können im Laufe der Zeit zu Rissbildung führen.

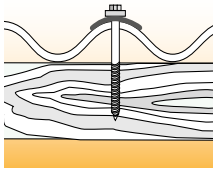
Eckzuschnitte
Um an Stellen mit Höhen- und Seitenüberlappung eine vierfache Überdeckung der Platten zu vermeiden, sind die Ecken der beiden mittleren Platten abzuschneiden. Die Schnittflächen dieser Eckzuschnitte sollen ein Spiel von mindestens 10 mm besitzen.



Dachneigung
Damit der Selbstreinigungseffekt durch das abfließende Regenwasser greift, empfehlen wir die HIGHLUX® Wellplatten mit einer Dachneigung von mindestens 5 °, entsprechend 9 cm/m, zu verlegen. Die Platten sind gegen Abrutschen zu sichern. Unabhängig von der Dachneigung ist bauseits für eine entsprechende Dichtigkeit zur Wand zu sorgen. Wir empfehlen den Einsatz von original HIGHLUX® Wandanschlüssen und Firstprofilen.

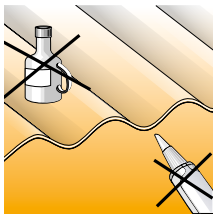


Dehnungsspiel
HIGHLUX® Wellplatten dehnen sich bei Feuchtigkeit und Wärme aus. Es ist daher ein Dehnungsspiel von +6 mm/m Plattenlänge und -breite vorzusehen. Die Bohrlöcher müssen durch ihre Größe die natürliche Dehnung der Wellplatten gewährleisten. Bei der Ausdehnung der Platten können Knackgeräusche entstehen.
Die Gebrauchsfähigkeit der Platten wird dadurch nicht beeinträchtigt. Aus Erfahrung können Knackgeräusche reduziert werden, wenn die Schrauben bis zum Widerstand gegen die Platte angezogen und dann eine halbe Umdrehung wieder gelöst werden.

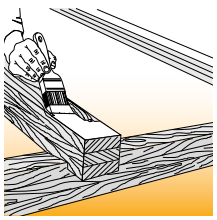


Verschraubungen
Die Verschraubungen sollten immer am Wellenberg erfolgen. Keine Verschraubung in den Überlappungen zweier Platten. Die Befestigung der Platten auf der Unterkonstruktion erfolgt mit Fassadenschrauben bzw. Schraubhaken zusammen mit Kalotten. Sie dichten die Befestigungsbohrungen gegen Wasser von außen ab und sorgen für eine werkstoffgerechte Krafteinleitung in die Platte bei Belastung durch Schnee und Wind. Schraube und Bohrloch dürfen sich nicht berühren.

Reinigung
Zur Oberflächenreinigung eignen sich klares, lauwarmes Wasser oder eine milde Seifenlauge. Um Kratzer zu vermeiden, keine scheuernden Materialen verwenden. Es dürfen nur Reiniger und Hilfsstoffe verwendet werden, die mit Acrylglas verträglich sind. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen.



Verträglichkeit
Hilfsstoffe für die Montage, Reinigungs- und Lösungsmittel, Dichtmaterialien usw. können auch nach längerer Zeit Spannungsrissbildungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass diese mit Acrylglas verträglich sind. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach Empfehlungen zu Dichtstoffen.



Unterkonstruktion
Verglasungen mit HIGHLUX® Wellplatten erfordern eine verwindungsfreie Unterkonstruktion, um Schnee- und Windlasten sicher aufzunehmen (bei Holzkonstruktionen Leimbinder verwenden). Um ein örtliches Aufheizen der Wellplatten zu vermeiden, sind die den Wellplatten zugewandten Oberflächen der Unterkonstruktion weiß oder lichtreflektierend anzulegen. Wird die Unterkonstruktion mit Lasuren oder Lacken behandelt, muss diese vor Montage der Platten einige Wochen ablüften.

Allgemeines zur Verlegung

Prüfen Sie vor Baubeginn, ob für Ihre Baustelle behördliche Bedingungen gelten bzw. erforderlich sind. Unsere Anleitungen sind Empfehlungen, die auf jahrelange Erfahrungen beruhen und im Einzelfall abweichen können. Sie entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand, begründen aber keine Verantwortung unsererseits. Diese trägt für die Ausführung und Konstruktion der jeweilige Unternehmer bzw. Bauherr.

Kunststoffplatten sind bedingt durch die natürliche Beschaffenheit des Materials wasserdampfdurchlässig. Bei Hohlkammerplatten kann es folglich zur Bildung von Kondenswasser in den Kammern führen. Die Bildung von Kondenswasser in den Kammern ist nicht gänzlich zu vermeiden.

Knackgeräusche können durch das natürliche Dehnverhalten der Steg- und Wellplatten in Verbindung mit der gewählten Unterkonstruktion entstehen. Geeignete Systeme können Abhilfe schaffen und die Geräusche mindern.

Der Einsatz verschiedener Rohmaterialien kann zu produktionsbedingten Farbabweichungen führen.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr Händler bzw. Lieferant:

MÖNCH
Kunststoff-Technik GmbH

Mönch Kunststoff-Technik GmbH
Postfach 1106
D-64724 Bad König

T: +49 (0) 60 63 - 93 01 - 0
F: +49 (0) 60 63 - 52 57

www.moench-kunststofftechnik.de

20/0416/16.10015 (de)